



LANDRATSAMT
BAD TÖLZ - WOLFRATSHAUSEN

Landratsamt
Bad Tölz-Wolfratshausen
Gewerberecht
Prof.-Max-Lange-Platz 1
83646 Bad Tölz

- Antrag auf Erteilung einer Reisege-
werbekarte**
- Geltungsdauer**
- unbefristet _____ Jahr(e)

1. Antragsteller

(Bei juristischen Personen der gesetzliche Vertreter. Bei Personengesellschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit ist für jeden reisegewerbetreibenden Gesellschafter eine Reisegewerbekarte zu beantragen.)

Familiename		ggf. Geburtsname	
Vorname		Geburtsname der Mutter	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
Adresse (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)			
Bei Ausländern: <input type="checkbox"/> Aufenthaltsgenehmigung <input type="checkbox"/> Aufenthaltsberechtigung gültig von – bis			
erteilt durch:			
eventuelle Auflagen und Beschränkungen der Aufenthaltsgenehmigung			
Bei jur. Personen: Im Handelsregister eingetr. Name (Firma)		Ort und Nummer der Eintragung	
Anschrift / Sitz der Firma			

2. Angaben zur persönlichen Zuverlässigkeit

Antrag auf Erteilung des Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde ist gestellt? (bei der jeweiligen Wohnsitzgemeinde zu beantragen)			
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht	
Antrag auf Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde ist gestellt? (bei der jeweiligen Wohnsitzgemeinde zu beantragen)			
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht	
Sind Sie vorbestraft? (falls ja, Ort und Bezeichnung des Gerichts, Datum und Aktenzeichen des Urteils und Angabe der Tat)			
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
Ist ein Strafverfahren anhängig? (falls ja, Ort und Bezeichnung der Staatsanwaltschaft / des Gerichts, Angabe des Aktenzeichens und der Tat)			
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		

Ist ein gewerbliches Entziehungs- oder Untersagungsverfahren anhängig? (falls ja, Ort und Bezeichnung der Behörde, Angabe des Aktenzeichens und des Verfahrens)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ist ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit anhängig oder bereits ein Bußgeldbescheid erlassen? (falls ja, Ort und Bezeichnung der Behörde, Angabe des Aktenzeichens und der Ordnungswidrigkeit)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

3. Angaben zur beabsichtigten Gewerbeausübung

(Genauere Angabe! „Waren aller Art“ oder „Dienstleistungen aller Art“ ist **nicht** möglich)

Bei Waren :	<input type="checkbox"/>	Feilbieten von:
	<input type="checkbox"/>	Ankauf von:
	<input type="checkbox"/>	Aufsuchen von Bestellungen auf:
Bei Leistungen :	<input type="checkbox"/>	Anbieten von:
	<input type="checkbox"/>	Aufsuchen von Bestellungen auf:
<input type="checkbox"/> Selbstständige Ausübung unterhaltender Tätigkeit als Schausteller oder nach Schaustellerart		

Es werden ____ Zweitschriften der Reisegewerbekarte benötigt.

(Nur ausfüllen, bei selbstständiger Ausübung unterhaltender Tätigkeit als Schausteller oder nach Schaustellerart)

Wurde bereits früher eine Reisegewerbekarte beantragt?

 ja

 nein

(falls ja, so ist diese beizufügen oder es ist anzugeben, wann, von welcher Behörde und aus welchen Gründen der Schein versagt oder entzogen worden ist)

Hinweis:

Dieser Antrag ist bei der Wohnsitzgemeinde einzureichen.

Für den Umgang mit Lebensmitteln ist die Vorlage eines Gesundheitszeugnisses oder eine Bescheinigung nach § 43 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz erforderlich.

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und bin mir darüber im Klaren, dass die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Reisegewerbekarte in § 145 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 4 der Gewerbeordnung (GewO) mit einer Geldbuße bedroht ist.

Ort	(Unterschrift)	
Datum		
<u>Anlagen</u>		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Gesundheitszeugnis bzw. Belehrung nach dem IfSG

Stellungnahme der Gemeinde

Die Angaben des Antragstellers sind <input type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> unrichtig, da	amtl. Führungszeugnis beantragt am:
	Auskunft aus dem Gewerbezentralregister beantragt am:
Tatsachen, die eine Versagung der Reisegewerbekarte begründen <input type="checkbox"/> sind nicht bekannt <input type="checkbox"/> sind folgende bekannt:	Ort, Datum
Der Antragsteller wurde auf seine Pflicht, den Beginn eines Reisegewerbes der Wohnsitzgemeinde mitzuteilen (§ 138 Abs. 1 Abgabenordnung), hingewiesen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	(Unterschrift)